

4.

O lass dich halten, goldne Stunde.

Otto Roquette.

Op. 35. N^o 3.

Sehr ruhig und ausdrucksvoll.

Singstimme.

Piano.

p

O lass dich hal - ten, gold - ne Stunde, die nie so schön sich

p

wie - der heut! Schau, wie die Mond - - - nacht in die Run - de

p

all ih - re wei - ssen Ro - - sen streut. Des Ta - - ges Stimmen fern ver -

p

Red. * Red. * Red. Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. * Red. Red. Red.

hall - ten, nicht Worte stö - ren, nicht Ge - sang, des stillsten Glü - ckes in - nig

f

f

Red. * Red. * Red. *

Wal - ten, nach dem die ganze See - le drang. So Brust an Brust, so ganz mein

p *mf* *f*

p *mf* *f*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. Red.

ei - gen, so halt' ich dich, — ge - lieb - tes Bild! Es rauscht die

mf

mf

Red. Red. Red. Red. Red. *

Nacht, die Lip - pen schwei - gen, und See - le tief in

Red. * Red. *

f See - le quillt, *p* Ich bin dein Glück, *zunehmend* du meine Won - ne, *rit.* ich bin dein Le - ben,

f *p* *zunehmend* *rit.*

*Red. * Red.* *im Tempo Red.* *Red.* *Red. **

f du mein Licht: *p mit höchstem Ausdruck* was soll uns Tag, - was soll uns Son - ne? *mf* Du, schöne

f *p* *mf*

*Red. ** *Red. ** *Red.* *** *Red.* *** *Red. ** *Red.*

p Nacht, entflieh uns nicht, entflieh' uns nicht, du, schöne Nacht, - *f*

p *f*

Red. *** *Red.* *Red.* *** *Red.* *Red.* *** *Red.*

— entflieh' uns nicht!

sehr leise

p *Verschiebung* *pp*

*Red. ** *Red.* *** *Red.* *** *Red. Red.* *Red.*